



Greif nach den
Sternen Europas!

ND-Jahrestreffen 2026

8. – 11. April 2026,
Kardinal Schulte Haus, Bensberg



GRUSSWORT – HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,



was macht Europa heute aus? Und wie sieht seine Zukunft aus – als Kontinent, als Wirtschaftsraum, als politische Gemeinschaft? Selbstverständlich geglaubte Allianzen wie die mit den USA scheinen zu zerbrechen. Der Krieg vor unserer Haustür geht ins fünfte Jahr, weltweit sind 117 Millionen Menschen auf der Flucht – ein historisches Hoch. Die Themen Migration und Verteidigung haben innenpolitisch Fahrt aufgenommen. Europa befindet sich im Umbruch. In einer Krise?

Auch die Wertegemeinschaft Europa erscheint fragil. Die Bedeutung des Christentums als primäre Identitätsquelle schwindet. Gleichwohl basieren universelle Prinzipien unseres täglichen Handelns wie Menschenwürde, Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit auf christlichen Werten. Diese Werte sind in der EU-Grundrechtecharta verankert und bilden noch immer den Kern der europäischen Identität. Als ND sehen wir uns diesem Wertekanon verpflichtet. Europa ist für uns mehr als eine Schicksalsgemeinschaft. Es ist eine gemeinsame Perspektive und ein Friedensprojekt, zu dem wir als ND beitragen wollen.

Europa ist mehr als eine grundsätzliche Frage. Europa ist konkret in unserem Alltag erfahrbar. Das sieht man nicht nur in Regelungen zum grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehr, sondern auch in der Musik, der Kunst und der Entwicklung internationaler Bildungs- und Austauschprogramme, wie wir sie im Rahmen des Jahrestreffens betrachten wollen.

Deutlich wird: Das Thema Europa bietet so viele Facetten, dass sich diese kaum an den wenigen Tagen unseres Jahrestreffens abbilden lassen. Dennoch sind wir überzeugt, dass wir wichtige Impulse für uns selbst gewinnen und auch nach außen vermitteln können. Europa ist mehr als eine Idee, es ist ein Geschenk und Aufgabe zugleich. Europa ist unsere Verantwortung und unsere Zukunft. Eine Freude!

Natürlich kommen auf unserem Jahrestreffen auch das geistliche Programm, das

Kreative und das Gesellige nicht zu kurz. Am Donnerstag feiern wir mit Jean-Claude Kardinal Hollerich SJ gemeinsam die Heilige Firmung von jungen Bundesgeschwistern. Für Freitag haben wir ein vielfältiges Exkursionsprogramm vorbereitet. Außerdem gibt es Angebote gemeinsamen Musizierens, Spielens und Austausches. Wir verweisen auf das umfangreiche Programm in diesem Heft. Vieles ergibt sich darüber hinaus wie immer auch spontan ;-)

Das ND-Jahrestreffen findet in diesem Jahr erstmalig wieder in einem Tagungshaus statt, in dem alle Teilnehmer untergebracht werden können. Damit verkürzen sich Laufwege; vieles wird komfortabler. Das Kardinal Schulte Haus wird für diese Tage zu unserem Wohnzimmer und gemeinsamen Werkraum.

Besonders erwähnen möchten wir die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, das Cusanuswerk und die Stiftung Hirschberg, die einige unserer Veranstaltungen unterstützen. Ein herzlicher Dank gilt allen, die an der Organisation, der Vorbereitung oder Durchführung unseres Jahrestreffens beteiligt sind. Ohne das umfassende ehrenamtliche Engagement wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Und nicht zuletzt danken wir allen, die an unseren Veranstaltungen teilnehmen, ihre Ideen, Kritik und Anregungen einbringen. Genau das macht am Ende ein lebendiges Treffen von NDerinnen, NDern und Gästen aus.

In diesem Sinne heißen wir Euch herzlich auf unserem Jahrestreffen willkommen!

Für die Programmkommission und die
ND-Leitung
Eure



Dr. Klaus Wilsberg
Leiter Programmkommission



Hermann-J. Tebroke
Dr. Hermann-Josef Tebroke
ND-Leiter

SEITENVERZEICHNIS

INTRO

Grußwort von der Programmkommission
und der ND-Leitung 2 - 3

Seitenverzeichnis..... 4

ND – Über uns..... 5

Programmkommission und Partner 6

Europäische Persönlichkeiten: Wer war's?..... 7 (15, 21, 26, 27)

TAGESPROGRAMME

Mittwoch, 8. April 8 - 9

Donnerstag, 9. April 10 - 15

Freitag, 10. April 16 - 27

Samstag, 11. April 28 - 29

GUT ZU WISSEN

Tagungsorte 30 - 31

Kiju-Programm, ND-Pub, Musik..... 32

Tagungsbüro, Anmeldung, Exkursionen 33

Verpflegung, Verhaltensregeln, Mobilität..... 34

Kommunikation, Impressum, Bildquellen..... 35

GEBÄUDEPLAN

Kardinal Schulte Haus, Erdgeschoss 36

PROGRAMMÜBERSICHT 18 - 19

Infos zum Programm:

Das Programmheft gibt den Stand vom 1. März wieder. Änderungen sind vorbehalten. Ein aktuelles Programm findet Ihr unter:
www.nd-netz.de/kongress



Signalkanal zum Jahrestreffen:

Über den Infokanal im Messengerdienst Signal erhältst Du aktuelle Informationen zum Jahrestreffen. Mit dem OR-Code oder dem Link (<https://t1p.de/ltrkv>) kannst du beitreten.



Über ND-Christsein.heute



ND-Christsein.heute ist ein offener katholischer Verband engagierter Christinnen und Christen, die ihre Verantwortung in der Welt wahrnehmen und ihren Glauben gemeinsam leben.

Das Besondere an ND-Christsein.heute ist die Vielfalt der Aktivitäten und das generationenübergreifende Miteinander. Mitglieder und Neugierige treffen

sich zu verschiedenen Veranstaltungen wie etwa dem jährlichen Kongress/ Jahrestreffen, den Pfingsttreffen, Fachtagungen, Familienferien und musischen Werkwochen, örtlichen Gesprächskreisen, Gottesdiensten und Besinnungstagen. Sie tauschen sich über gesellschaftliche, politische und kirchenpolitische Themen aus. Und sie stärken sich in ihrem christlichen Glauben, wenn sie Glaubenssätze hinterfragen, sich mit ihrem eigenen Handeln und demjenigen der verfassten Kirche kritisch auseinandersetzen. Das Veranstaltungsangebot lebt von der Initiative der Mitglieder. Es ist vielfältig und veränderbar, die Teilnahme freiwillig.

Prägend ist die wertschätzende Atmosphäre im ND, in der Gemeinsamkeiten entdeckt und Unterschiede respektiert werden. Dies ermöglicht es den Mitgliedern, trotz unterschiedlicher Hintergründe und Generationen, eine starke Verbundenheit zu entwickeln und gestärkt ihren Aufgaben im Alltag nachzugehen. Mit seiner über 100-jährigen Tradition und gleichzeitigen Offenheit für neue Impulse bietet ND-Christsein.heute einen einzigartigen Raum für Christen, die sich in einer sich wandelnden Welt engagieren und ihren Glauben aktiv leben möchten.



Nähere Informationen unter www.nd-netz.de, telefonisch unter 0221-17736342 oder auch persönlich über unsere Geschäftsstelle in der Gabelsbergerstr. 19, 50674 Köln.

PROGRAMMKOMMISSION UND PARTNER

Programmkommission

Dr. Regina Laufkötter
Katharina Laufkötter
Kurt Schanné
Dr. Kerstin Schefold
Marie-Sophie Seng
Dr. Hermann-Josef Tebroke
Dr. Klaus Wilsberg

Roswitha Knöchelmann
aus der ND-Geschäftsstelle

und viele weitere als Berater:innen
und Helfer:innen

Kooperationspartner:innen

**THOMAS
MORUS
AKADEMIE**
Bensberg

70 1956-2026
Cusanuswerk
Bischöfliche Studienförderung

**Stiftung
Hirschberg**

Programmkommission und Mitwirkende:
Kurt Schanné, Marie-Sophie Seng,
Dr. Klaus Wilsberg, Dr. Regina Laufkötter,
Dr. Hermann-Josef Tebroke, Katharina
Laufkötter, Dr. Kerstin Schefold (v. l. n. r.)



„EUROPÄISCHE PERSÖNLICHKEITEN“



„Europäische Persönlichkeiten: Wer war's?“

Im Programmheft haben wir die Porträts von sechs historischen Persönlichkeiten, die den Grundgedanken eines geeinten Europas hervorgebracht und weiterentwickelt haben, verteilt. Bekommt Ihr raus, um wen es sich handelt? Die Auflösung gibt es auf dem Jahrestreffen.

Persönlichkeit 1:

Wir starten ganz bewusst mit ihr: Allein ihre Lebensgeschichte rechtfertigt die Aufnahme in diese Reihe. Umso mehr, als sie eine Frau der damaligen Zeit ist.



Herzlich
Willkommen
in Bensberg!



ERÖFFNUNG

ND-Frühjahrsrat

Bei Interesse zur Teilnahme als Gast, Anmeldung bis zum 20.3.2026
unter: <https://www.nd-netz.de/veranstaltung/fruehjahrsrat-2026/>

11:00 - 17:00
Uhr

Anmeldung & Willkommenskaffee

Bei Deiner Ankunft erwartet Dich ein Willkommenskaffee. Bitte melde Dich im Kongressbüro und für Deine Übernachtung zusätzlich am Empfang des KSH an. Kinder und Jugendliche lernen das KJJu-Team kennen, bekommen Infos zu geplanten Aktivitäten und können die Elternerklärungen abgeben.

Kardinal Schulte Haus Bensberg,

Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

ab 15:00 Uhr

Zeit für ein Orientierungsspiel im Haus

Neues Haus und neue Leute? Vor diesem Problem standen wir auch. Deswegen bieten wir Euch das Orientierungsspiel an. Hier habt Ihr die Möglichkeit, das Haus auf eine spielerische Art kennenzulernen und mit den Anderen in Kontakt zu kommen. Von menschlichen Energiebündeln bis Geheingeschränkten sind alle herzlich willkommen und gesucht.

Kardinal Schulte Haus, K1

16:00 - 17:00
Uhr

Spirituelle Einstimmung

■ vorbereitet von **Kurt Schanné** und **Hans-Wolfgang Schneider**

Kardinal Schulte Haus, Edith-Stein-Kapelle

17:30 - 18:00
Uhr

Abendessen

Bitte nutzt den gesamten Zeitraum und rechnet mit Wartezeiten.

Kardinal Schulte Haus, Restaurant

18:00 - 20:00
Uhr

Begrüßung und Beisammensein

■ Begrüßung durch den ND-Leiter **Dr. Hermann-Josef Tebroke**

■ Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Bergisch Gladbach

Improtheater und anschließend gemeinsames Beisammensein.

Kardinal Schulte Haus, K1

20:00 - 22:00
Uhr

Taizé-Gebet

■ gestaltet von Firmlingen zusammen mit Barbara u. Godehard Singer

Kardinal Schulte Haus, Edith-Stein-Kapelle

22:00 Uhr

ND-Pub

Für ein erfrischendes Getränk steht der gemütliche ND-Pub bereit.

Bierstübchen im Untergeschoss

ab 22:00 Uhr

8:45 - 12:00
Uhr

Kinder- und Jugendprogramm

■ mit den Kiju-Teamern

9:00 - 9:15
Uhr

Morgenimpuls

■ vorbereitet von **Pfarrer Peter Kossen**

Kardinal Schulte Haus, K1

9:15 - 11:50
Uhr

PLENUM

Migration und Wirtschaft

■ mit **Peter Kossen**, Leitender Pfarrer der Pfarrgemeinde Seliger Nils Stensen in Lengerich, Verein „Aktion Würde und Gerechtigkeit“

■ mit **Peter Blumenrath**, Mitglied des Landtags NRW, Mitglied im Wirtschaftsausschuss und Sprecher der CDU-Fraktion im Integrationsausschuss.

■ mit **Dr. Tobias Hentze**, Senior Economist im Kompetenzfeld Öffentliche Finanzen, Soziale Sicherung und Verteilung am Institut der deutschen Wirtschaft, Köln

■ Moderation: **Dr. Hermann-Josef Tebroke**

■ Veranstaltung gefördert durch die **Stiftung Hirschberg**

Europa ist ein Kontinent der Migration. So ist er geworden, dynamisch und vielfältig. Migration hat Europa wirtschaftlich erfolgreich gemacht. Aber Migration wird nicht nur als Bereicherung, sondern auch als Belastung wahrgenommen und ist in der Folge politisch umstritten. Was bewegt heute Menschen nach Europa zu kommen oder innerhalb Europas um umzusiedeln? Welche Herausforderungen sind damit für Zielländer wie Deutschland verbunden und was können sie gewinnen? Wir erleben Migrantinnen und Migranten Europa? Wie kann Migration Europa insgesamt reicher machen?

Video-Grußwort von **Nathanael Liminski**, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen

Migration in und nach Europa. Herausforderungen und Chancen für den Wirtschaftsstandort und Sozialstaat Deutschland

Impulsvortrag von **Dr. Tobias Hentze**

Migration für Frieden, Vielfalt und Prosperität in Europa? Ein Beitrag aus integrationspolitischer Perspektive

Impulsvortrag von **Peter Blumenrath MdL**

Kardinal Schulte Haus, K1



Stiftung
Hirschberg

Mittagessen	12:00 - 14:00
Bitte nutzt den gesamten Zeitraum und rechnet mit Wartezeiten.	Uhr
<i>Kardinal Schulte Haus, Restaurant</i>	
Stunde des Bundes	13:00 - 14:00
Die Mitglieder der ND-Leitung informieren Euch und stellen sich Euren Fragen und Wünschen. Über die Ergebnisse des Frühjahrsrates informieren wir Euch vorab, so dass in dieser Stunde vor allem Zeit für Eure Fragen ist.	Uhr
<i>Kardinal Schulte Haus, K1</i>	
Kinder- und Jugendprogramm	14:00 - 18:00
■ mit den Kiju-Teamern	Uhr
WORKSHOPS	14:00 - 15:30
<i>Räume werden vor Ort bekannt gegeben</i>	Uhr
[WDo1] Arbeitsmigration	14:00 - 15:30
■ mit Pfarrer Peter Kossen , Verein „Aktion Würde und Gerechtigkeit“ Arbeitnehmer-Freizügigkeit ist eine der großen Errungenschaften der EU. Unter dem Radar der Rechtsstaatlichkeit hat sich aber in unserem Land seit 30 Jahren in der Fleischindustrie, in der Logistik und in weiteren Branchen eine Schattenwelt entwickelt. In ihr wird eine Geisterarmee von Arbeitsmigrant*innen in Formen von moderner Sklaverei ausgebeutet und für das Wohnen in menschenunwürdigen Bruchbuden mit Wucherrenten abgezockt. Peter Kossen fordert dazu heraus, hinzuschauen und zu handeln. Denn, davon ist er überzeugt, es geht anders und besser.	Uhr
[WDo2] Zur Bedeutung von Einwanderung für die gesamtwirtschaftliche und fiskalpolitische Entwicklung in Deutschland	14:00 - 15:30
■ mit Dr. Tobias Hentze , Institut der Deutschen Wirtschaft Die Motive der Menschen, die aus dem europäischen oder außereuropäischen Ausland nach Deutschland kommen, sind unterschiedlich. Ebenso ihre Sprachkenntnisse, Familienstand, berufliche Qualifikation oder kultureller Hintergrund. Wie entwickeln sich ihre Erwerbsbiografien und wie sähe eine (bessere) Unterstützung aus? Gibt es Beispiele? Welchen Anteil haben sie und ihre Nachkommen an der Entwicklung des Bruttosozialproduktes und wie würde sich der Wirtschaftsstandort ohne Migration entwickeln? Diese und weitere Fragen sollen – aufbauend auf dem Impulsvortrag vom Vormittag – vertieft diskutiert und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.	Uhr

14:00 - 15:30
Uhr

[WDo3] ABC Europa – Wie designt man Europa?

■ mit **Simon Freiwald**, studentisches Veranstaltungsmanagement

Visuelle Narrative prägen unseren Blick auf die Welt. Angefangen bei der Verpackung einer Kaffeemaschine, die uns die Qualität des Inhalts versichern möchte, bis hin zu Ästhetiken, die ganze Kulturkreise prägen. In diesem AK möchten wir uns damit auseinandersetzen, warum es Europa an einem einheitlichen Narrativ und Ikonografie mangelt und wie wir das ändern können. Wir werden uns inhaltlich mit europäischem Design und Bildsprache auseinandersetzen und selbst mit Collagetechnik aktiv werden. Der AK ist sowohl für kreative Köpfe, als auch für Leute, die glauben unkreativ zu sein, geeignet, denn die besten Designs entstehen in einem gemischten Team.

14:00 - 15:30
Uhr

[WDo4] Wenn's um Geld geht ...

■ mit **Dr. Felix Hammermann**, Volkswirt Europäische Zentralbank

Wie wächst Europa zusammen, wenn's um Geld geht? Wozu braucht es den Digitalen Euro? Was bringen mir stabile Preise? Und warum ist es gut, dass die Europäische Zentralbank (EZB) unabhängig ist? Diesen und anderen aktuellen Fragen widmet sich der Workshop zur Rolle des Euro in Europa.

14:00 - 15:30
Uhr

[WDo5] Energiewende – klar, aber zu welchem Preis?

■ mit **Johannes Laufkötter**, M.Sc. Erneuerbare Energien,
Verbundnetz Gas AG

Die EU-Kommission hat große Ambitionen bei der Energieversorgung des Staatenverbundes. Doch welchen Preis sind wir bereit zu zahlen? Das wollen wir auf verschiedenen Ebenen diskutieren: Sozial (geo-) politisch, ökologisch, wirtschaftlich, persönlich. Vorwissen ist nicht notwendig. Eine eigene Meinung kann gerne mitgebracht werden oder bildet sich im Verlauf.

FREUDE SCHÖNER GÖTTERFUNKEN!

[WDo6] Europa und seine Institutionen

14:00 - 15:30

Wie funktioniert eigentlich die EU?

Uhr

■ mit **Anita Knöchelmann**, Europäische und transatlantische Politik, Trainee bei der EU-Kommission

Viele Entscheidungen, die unseren Alltag betreffen, werden auf europäischer Ebene getroffen. Doch wie genau läuft das ab, und warum ist das manchmal komplizierter, als es auf den ersten Blick scheint? In diesem Arbeitskreis schauen wir uns zunächst an, welche Institutionen es in der EU gibt, welche Aufgaben sie haben und wie ihr Zusammenspiel funktioniert. Anschließend setzen wir dieses Wissen praktisch um: In einem interaktiven Planspiel übernehmt Ihr selbst politische Rollen und erlebt hautnah, wie Verhandlungen, Kompromisse und Machtbalance den europäischen Alltag prägen. Ein kompakter, lebendiger Einstieg für alle, die verstehen wollen, wie die EU wirklich arbeitet.

[WDo7] Digitalität und Souveränität

14:00 - 15:30

■ mit **Wolfgang Moritz**, Ingenieur bei einem amerikanischen Großkonzern

Uhr

Was können wir als europäische Menschen, die christlich und demokratisch denken, tun, um uns gegenüber großen, mächtigen Techgiganten und deren Einflussnahme zu wehren? Was kann unser Beitrag dazu sein? Wir freuen uns auf eine gute Mischung aus Information, Austausch, voneinander Lernen und Diskussion mit Euch!

ND-FIRMUNG

16:00 - 17:30

■ mit **Jean-Claude Kardinal Hollerich SJ**

Uhr

Die Firmlinge laden alle Teilnehmenden des Jahrestreffens herzlich ein, sie bei dem Empfang des Sakraments der Firmung in der Kirche St. Nikolaus zu begleiten und mit ihnen zu feiern.

Kirche St. Nikolaus Bensberg, Nikolausstraße 7, 51429 Bergisch Gladbach

Abendessen

18:00 - 19:30

Bitte nutzt den gesamten Zeitraum und rechnet mit Wartezeiten.

Uhr

Kardinal Schulte Haus, Restaurant

20:00 - 22:00

Firmparty*Kardinal Schulte Haus*

Die Gefirmten feiern mit ihren Familien und Freunden.

PRÄSENTATION UND GESPRÄCH

20:00 - 22:00

Uhr

Griff nach den Sternen – Wie die EU wurde, was sie ist■ mit **Dr. Christoph Driessen**, Historiker und Autor■ Veranstaltung in Kooperation mit der **Thomas Morus Akademie Bensberg**

Die Europäische Union ist ein in der Weltgeschichte einzigartiges Experiment. In seinem Buch „Griff nach den Sternen“ erzählt der Historiker Christoph Driessen die EU-Geschichte auf „ungemein anschauliche und kurzweilige Art“, wie das Geschichtsmagazin DAMALS schreibt. In einem Vortrag mit vielen Überraschungen gibt er einen Eindruck davon.

Kardinal Schulte Haus

**THOMAS
MORUS
AKADEMIE**
Bensberg

20:00 - 22:00

Uhr

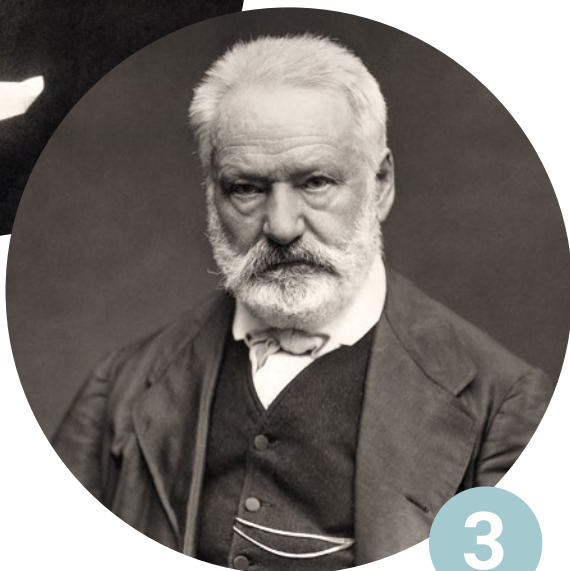
KONZERT**„Klassische Klänge aus Osteuropa“ – Moderiertes Klavierkonzert mit Werken von F. Chopin, F. Liszt & S. Rachmaninow**■ mit **Dr. Roman Salyutov**, Konzertpianist, Dirigent, Musikwissenschaftler, Musikmanager und Leiter des Sinfonieorchesters Bergisch Gladbach■ Veranstaltung in Kooperation mit der **Thomas Morus Akademie Bensberg**

Durch die Musik von Chopin, Liszt und Rachmaninow, die für die Musiktraditionen Polens, Ungarns und Russlands stehen, wird Pianist Dr. Roman Salyutov den Einblick in die facettenreiche Musik und die Gedankenwelt der Künstler aus Osteuropa geben.

Kardinal Schulte Haus, K1

**THOMAS
MORUS
AKADEMIE**
Bensberg

„EUROPÄISCHE PERSÖNLICHKEITEN“



Persönlichkeiten 2 & 3:

Zwei Herren, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Bei dem einen – ganz Staatsmann – hatten wir einigermaßen Mühe, ein Bild ohne Zigarre zu finden.

Der Andere wäre vielleicht verwundert, wenn er gewusst hätte, dass sein bekanntestes Vermächtnis einst die Verfilmung eines seiner Romane sein würde.

8:45 - 12:00 **Kinder- und Jugendprogramm**

Uhr ■ mit den Kiju-Teamern

9:00 - 9:15 **Morgenimpuls**Uhr ■ vorbereitet durch den **Arbeitskreis Christliches Leben**
*Kardinal Schulte Haus, K1*9:15 - 10:15 **GESPRÄCHSKREISE**Uhr *Kardinal Schulte Haus, Räume werden vor Ort bekannt gegeben*Das Programm am Freitag-Vormittag wird gefördert durch die **Stiftung Hirschberg.**9:15 - 10:15 **[GKFr1] Sprachspiele**Uhr ■ mit **N. N.**

Sprachen repräsentieren die Vielfalt in Europa. Daran erinnert auch der Tag der europäischen Sprachen, der jedes Jahr am 26. September begangen wird. Wir unternehmen auf spielerische Weise eine analoge und virtuelle Reise durch die Sprachfamilien und Sprachen in Europa und lernen die große kommunikative Diversität kennen. Mehrsprachler*innen sind willkommen.

9:15 - 10:15 **[GKFr2] Kirchen und Klöster**Uhr ■ mit **PD Dr. Christopher Hermann**, Kunsthistoriker, Marburg

Kirchen und Klöster sind Orte europäischer Kultur und Geschichte par excellence. Wir betreten diesen historischen Raum und sehen anhand ausgewählter Beispiele verschiedene Epochen der europäischen Sakralbaukunst, vorwiegend aus dem Norden des Kontinents. Klöster waren gleichzeitig Orte der Weltoffenheit und Abgeschlossenheit im Schutz hoher Mauern. In ihrer Architektur offenbarte sich die Strenge einer Regel, die einen räumlichen Rahmen für die Stille geistiger Zurückgezogenheit bot. Die unterschiedlichen Kongregationen entwickelten eigene Bautypen, die durch ihre spezifische Gestalt überall in Europa gut erkennbar sind und somit ein Element der nationenübergreifenden Identitätsfindung sind.

9:15 - 10:15 **[GKFr3] Universitäten**Uhr ■ mit **Prof. em. Dr. Stefan Fisch**, Historiker, Speyer/Prien, und **Kurt**

Schanné, ehem. Kultusministerium Mecklenb.-Vorpommern, Schwerin
Universitäten sind in ihrer heutigen, teilweise noch original erhaltenen Fakultätsstruktur in Europa entstanden und von hier aus als „Erfolgsmodell“ in die ganze Welt „exportiert“ worden. In dem Gesprächskreis

machen wir einen kleinen Rundgang durch die Geschichte und betrachten die heutige Rolle der Universitäten und Hochschulen für den gesellschaftlichen Diskurs und die europäische Einigung.

[GKFr4] Medien

9:15 - 10:15

■ mit **Dr. Markus Nieselstein**, ehemaliger Geschäftsführer ARTE Deutschland, Wien

Uhr

Wenngleich die meisten Medien noch stark national orientiert sind, findet auch hier ein Europäisierungsprozess statt. Beispiele sind Euronews und auch Eurosport, vor allem aber auch der deutsch-französische Sender ARTE. Wir befragen den früheren Geschäftsführer und Bundesbruder Markus Nieselstein zu den Perspektiven europäisch orientierter Medien.

[GKFr5] Kunst und Musik

9:15 - 10:15

■ mit **Dr. Hans-Wolfgang Schneider**, Musik- und Kunstwissenschaftler, Mandelbachtal

Uhr

Europa hat Kunst und Musik zu verschiedenen Zeiten auf höchstem Niveau hervorgebracht. Wir wollen mit einem Experten einige Werke anschauen und anhören, die heute weltweit gezeigt und gespielt werden. Gibt es dabei ein europäisches Spezifikum?

[GKFr6] Alltagskultur und Lebensweisen

9:15 - 10:15

■ mit **Luisa Costa Hölzl**, Kulturwissenschaftlerin, München

Uhr

Die Alltagskultur umfasst viele Aspekte, z. B. Essen und Trinken, Wohnen, Sich-Kleiden, Mobilität, Arbeit und Freizeit, nicht zuletzt auch die Lebenseinstellung und -philosophie. Eine Bundesschwester berichtet anhand des Beispiels Deutschland – Portugal. Andere Erfahrungsträger*innen sind willkommen.

[GKFr7] Christen in Europa

9:15 - 10:15

■ mit **Dr. Stefan Vesper**, ehem. Generalsekretär des ZdK, Bad Honnef



Uhr

Die Lage der Christen zwischen Lissabon und Kiew, dem Nordkap und Sizilien ist äußerst unterschiedlich. Mancherorts existieren noch volkskirchliche oder sogar staatskirchliche Strukturen. Daneben leben zunehmend viele christliche Denominationen heute in Situationen der Minderheit und der teilweise extremen Diaspora. Die politischen Randbedingungen variieren dabei erheblich. Wir möchten uns über unsere Erfahrungen mit den Kirchen in Europa austauschen.



ZEITTABLEAU ND-JAHRESTREFFEN 2026

	 Mittwoch, 08.04.2026	 Donnerstag, 09.04.2026
9:00		<ul style="list-style-type: none"> ■ Kiju-Programm (8:45 - 12:00 Uhr) ■ Morgenimpuls (9:00 - 9:15 Uhr)
9:15		<ul style="list-style-type: none"> PODIUM (9:15 - 12:00 Uhr) ■ Migration und Wirtschaft mit Pfarrer Peter Kossen, Peter Blumenrath MdL, Dr. Tobias Hentze, Dr. Hermann-Josef Tebroke
10:00		
11:00	■ ND-FRÜHJAHRSRAT (11:00 - 17:00 Uhr)	
12:00		■ Mittagessen und -pause (12:00 - 14:00 Uhr)
13:00		■ Stunde des Bundes (13:00 - 14:00 Uhr)
14:00		<ul style="list-style-type: none"> ■ Kiju-Programm (14:00 - 18:00 Uhr) ■ WORKSHOPS (14:00 - 15:30 Uhr) W1 Arbeitsmigration, Pfarrer Peter Kossen W2 Bedeutung von Einwanderung, Dr. Tobias Hentze W3 Europa im Design, Simon Freiwald
15:00	Anmeldung und Willkommenskaffee (15:00 - 19:00 Uhr) <ul style="list-style-type: none"> ■ Tagungsbüro ■ Kardinal Schulte Haus, Empfang 	<ul style="list-style-type: none"> W4 Die Bedeutung des Euro, Dr. Felix Hammermann W5 EU-Energiewende, Johannes Laufkötter W6 Wie funktioniert die EU? Anita Knöchelmann W7 Digitalität und Souveränität, Wolfgang Moritz
16:00	■ Orientierungsspiel (16:00 - 17:00 Uhr)	■ FIRMUNG (16:00 - 17:30 Uhr) mit Jean-Claude Kardinal Hollerich SJ
17:00	■ Spirituelle Einstimmung (17:30 - 18:00 Uhr)	
18:00	■ Abendessen (18:00 - 19:30 Uhr)	■ Abendessen (18:00 - 19:30 Uhr)
20:00	<ul style="list-style-type: none"> ■ Improtheater (20:00 - 22:00 Uhr) ■ Taizé-Gebet (22:00 Uhr) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Firmparty (20:00 - 22:00 Uhr) ■ Autorenlesung (20:00 - 22:00 Uhr) Dr. Christoph Driessen ■ Konzert (20:00 - 22:00 Uhr) Dr. Roman Salyutov
22:00	■ ND-Pub (ab 22:00 Uhr)	■ ND-Pub (ab 22:00 Uhr)

Freitag, 10.04.2026	Samstag, 11.04.2026	
<p> Kiju-Programm (8:45 - 12:00 Uhr)</p> <p> Morgenimpuls (9:00 - 9:15 Uhr)</p>	<p> Kiju-Programm (8:45 - 12:00 Uhr)</p>	9:00
<p> GESPRÄCHSKREISE (9:15 - 10:15 Uhr)</p> <p>GK 1 Sprachspiele, N. N.</p> <p>GK 2 Kirchen & Klöster, PD Dr. Chr. Hermann</p> <p>GK 3 Universitäten, Prof. em. Dr. Stefan Fisch, Kurt Schanné</p>		
<p>GK 4 Medien, Dr. Markus Nievelstein,</p> <p>GK 5 Kunst & Musik, Dr. Hans-Wolfgang Schneider</p> <p>GK 6 Alltagskultur & Lebensweisen, Luisa C. Hölzl</p> <p>GK 7 Christen in Europa, Dr. Stefan Vesper</p>	<p>IMPULS & PODIUM (10:00 - 11:45 Uhr)</p> <p> Thema Bildung und Jugend mit Prof. Ludger Giesberts, Theresia Crone, Dr. Nicole Grünewald, Dr. Milan Wehnert, Dr. Klaus Wilsberg</p>	10:00
<p>PODIUM (10:30 - 12:00 Uhr)</p> <p> Versöhnte Verschiedenheit? mit Dr. Basil Kerski, Dr. Christoph Driessen, Dr. Karlies Abmeier, Theresia Crone, Dr. Markus Nievelstein</p>		11:00
<p> Mittagessen und -pause (12:00 Uhr - 14:00)</p>	<p> Mittagessen und -pause (12:00 Uhr - 14:00)</p>	12:00
		13:00
<p> Kiju-Programm (14:00 - 18:00 Uhr)</p>	<p> Entsendungsgottesdienst (14:30 - 15:45 Uhr)</p>	14:00
<p>EXKURSIONEN (15:00 - 17:30 Uhr)</p> <p>E1 Bernhard von Clairvaux und die Zisterzienser</p> <p>E2 Von der Romanik bis in die Neuzeit</p> <p>E3 Papiermühle Alte Dombach</p>	<p> Kaffee (15:45 Uhr)</p>	15:00
<p>E4 Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe</p> <p>E5 Kreuzweg-Meditation, St. Nikolaus</p> <p>E6 Auf dem Jakobsweg durch den Königsforst</p>		16:00
<p>E7 Schokoladenmuseum am Rheinauhafen</p> <p>E8 :metabolon entdecken</p> <p>E9 GUBBIO, Obdachlosenseelsorge</p>		17:00
<p> Abendessen (18:00 - 19:30 Uhr)</p>		18:00
<p> Geselliger Abend (20:00 - 22:00 Uhr)</p>		20:00
<p> ND-Pub (ab 22:00 Uhr)</p>		22:00

 Kardinal Schulte Haus K1
 Kardinal Schulte Haus

 Restaurant im KSH
 Bierstübchen im KSH

 Edith-Stein-Kapelle
 St. Nikolaus

10:15 - 10:30
Uhr

Pause

10:30 - 12:00
Uhr

PODIUM

Versöhnte Verschiedenheit? oder: Welcher „Spirit“ hält Europa zusammen?

- mit **Dr. Basil Kerski**, Präsident der Stiftung Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- mit **Dr. Christoph Driessen**, Historiker und Journalist, Köln
- mit **Dr. Karlies Abmeier**, Mitglied des ZdK und deutsche Vertreterin im Europäischen Laienforum (ELF), Berlin
- mit **Theresa Crone**, Aktivistin und Kolumnistin, Studentin der Rechtswissenschaft Universität Köln/Sorbonne, Berlin/Schwerin
- Moderation: **Dr. Markus Nivelstein**, ehemaliger Geschäftsführer ARTE Deutschland

Europa umfasst die Europäische Union und geht zugleich weit darüber hinaus. Gibt es in diesem großen Raum so etwas wie ein gemeinsames geistiges Erbe und einen ideellen „Glutkern“? Welche Botschaft hat Europa nach innen und im Dialog mit den anderen Kulturräumen? Welche Rolle spielt das Christentum noch – oder wieder?

Kardinal Schulte Haus, K1

Das Programm am Freitag-Vormittag wird gefördert durch die **Stiftung Hirschberg**.

12:00 - 14:00
Uhr

Mittagessen

Bitte nutzt den gesamten Zeitraum und rechnet mit Wartezeiten.
Kardinal Schulte Haus, Restaurant

14:00 - 18:00
Uhr

Kinder- und Jugendprogramm

- mit den Kiju-Teamern



Stiftung
Hirschberg

**Persönlichkeit 4:**

Seine Wirkungsmacht verhält sich reziprok proportional zu seinem öffentlichen Auftreten. Ob er unter heutigen Bedingungen denselben Erfolg hätte?

EXKURSIONEN

Damit alle Exkursionen geplant und reibungslos verlaufen können, bitten wir um vorherige Online-Anmeldung zusammen mit Eurer Anmeldung zum Jahrestreffen unter: <https://nd-netz.de/kongress>

Nachmeldungen könnt Ihr bis Montag, 30. März vornehmen. Per E-Mail unter info@nd-netz.de oder telefonisch unter 0221-17736340.

Etwaige Restplätze werden während des Jahrestreffens veröffentlicht und können über das Tagungsbüro vor Ort gebucht werden. Bitte beachtet, dass die Plätze für die Exkursionen begrenzt sind. Sobald ein Angebot belegt ist, wird die jeweilige Liste geschlossen.

■ **Exkursionen am Freitag (bitte unterschiedliche Startzeiten beachten)**



[EFr1] Bernhard v. Clairvaux u. die Zisterzienser – Klosteranlage d. Altenberger Doms

Die Abtei Altenberg ist ein ehemaliges Kloster der Zisterzienser und der Kern des Ortsteils Altenberg der Gemeinde Odenthal im Bergischen Land. Sie liegt im Tal der Dhünn. Das Kloster wurde 1133 gegründet und 1803 säkularisiert. Bis heute erhalten ist die Klosterkirche, der Altenberger Dom. Das 2019 gegründete Netzwerk Cisterscapes macht

das grenzübergreifende kulturelle Erbe zisterziensisch geprägter Landschaften sichtbar.

⊕ **Start: 13:45 Uhr**

📍 **Treffpunkt: Reisebus am Kardinal Schulte Haus**
(Ziel: Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal)

[EFr2] Von der Romanik bis in die Neuzeit – Architektur der Klosteranlage des Altenberger Doms

Der Altenberger Dom wurde als Klosterkirche ab dem Jahr 1255 auf der Stelle eines romanischen, um 1160 geweihten Vorgängerbaus errichtet. Die Zisterzienser waren bereits im Jahr 1133 nach Altenberg gekommen und hatten mit dem Bau einer Abtei begonnen. Heute ist Altenberg als Simultankirche ein Ort der Ökumene und ein Ort der Jugend.

⊕ **Start: 13:45 Uhr**

📍 **Treffpunkt: Reisebus am Kardinal Schulte Haus**
(Ziel: Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal)



[EFr3] Papiermühle Alte Dombach

Alte Dombach zeigt, wie Papier einst hergestellt wurde und heute noch wird, und was man aus diesem unentbehrlichen Allround-Talent alles machen kann. Ein Mühlrad, ein Lumpenstampfwerk und eine Laborpapiermaschine erleben wir in Aktion. Wer Lust hat, kann sich selbst als Papiermacher versuchen und seine Geschicklichkeit mit dem Schöpfrahmen erproben. Es gibt nebenan auch ein Café.

- ⬇ *Start: 14:30 Uhr*
- 📍 *Treffpunkt: Reisebus am Kardinal Schulte Haus
(Ziel: Alte Dombach 1, 51465 Bergisch Gladbach)*



[EFr4] Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe

Im Bergischen Museum stehen alte Handwerkstechniken und der Erzbergbau des ehemaligen Bensberger Erzreviers im Mittelpunkt. Wir erhalten einen Einblick, wie die Menschen in Bergisch Gladbach und Umgebung vor rund 150 Jahren gelebt und gearbeitet haben.

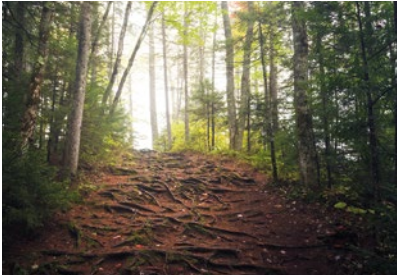
- ⬇ *Start: 15:00 Uhr (Ziel: fußläufig 15 Min.)*
- 📍 *Treffpunkt: Eingang Museum (Burggraben 19, 51429 Bergisch Gladbach)*



[EFr5] Kreuzweg-Meditation, St. Nikolaus

Meditation und Kunstbetrachtung zum Kreuzweg in St. Nikolaus, Bensberg, welcher vom „malenden Priester“, unserem Bundesbruder Sieger Köder zwischen 1992 und 1997 in vierzehn Bildern gestaltet wurde.

- ⬇ *Start: 15:00 Uhr (Ziel: fußläufig 25 Min.)*
- 📍 *Treffpunkt: St. Nikolaus
(Nikolausstraße 7, 51429 Bergisch Gladbach)*



[EFr6] Auf dem Jakobsweg durch den Königsforst – eine kleine Schöpfungswanderung

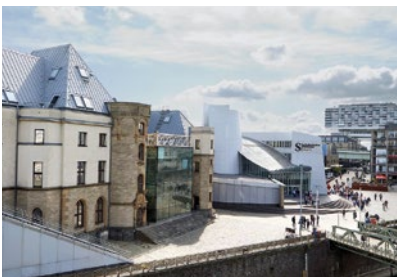
Start- und Endpunkt wird am Eingang des Kardinal Schulte Hauses für einen 5 bis 6 km langen Rundweg sein, der über befestigte, zumeist Waldwege führen wird. Die Wanderung führt vorbei am Technologiepark in Moitzfeld, dem früheren Interatom-Gelände, quert dann über eine Hochbrücke die A4 und

erreicht kurz danach das Waldcafé Steinhaus. Das dortige Heide-Portal des zweitgrößten Naturschutzgebietes in NRW gibt umfangreiche Infos. Wir gehen dann über den Lehm-bacher Weg vorbei an den Hauptquellen des Königsforsts bis zur Brüderstraße, die als Jakobsweg (von Marburg zum Kölner Dom) beschildert ist. Je nach Zeit kann man bis zur Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) oder vorher zur Broicher Str. durch eine Unterführung der A4 am Rand des Ortsteils Kaule zurück zum Kardinal Schulte Haus gehen.

– Die Wanderung wird wie bei den seit 20 Jahren vom Verein Naturwissenschaft und Glaube im Umfeld des Königsforsts am 1. Mai ausgerichteten Schöpfungswanderungen mit Schöpfungsmeditationen und ökologischen Informationen bereichert.

⊕ **Start: 15:00 Uhr**

📍 **Treffpunkt: Eingang Kardinal Schulte Haus**



[EFr7] Schokoladenmuseum am Rheinauhafen

Wie Kakao von einem geheimnisvollen Trank der alten Kulturen zu einem Luxusgut für Könige und schließlich zur beliebten Schokolade für jedermann wurde. Die Ausstellung nimmt Dich multimedial und sinnlich mit auf diesen Weg und beleuchtet dabei nicht nur die genussvollen Seiten, sondern auch kritische Kapitel wie die Kolonialzeit. Den

Ausklang bildet ein Besuch des Chocolat Grand Café.

⊕ **Start: 14:00 Uhr**

📍 **Treffpunkt: Reisebus am Kardinal Schulte Haus**
(Ziel: Am Schokoladenmuseum 1a, 50678 Köln)



[EFr8] :metablon entdecken

Auf dem Gelände einer ehemaligen Deponie ist mit :metablon ein Innovationszentrum für Forschung, Nachhaltigkeit und zirkuläre Wertschöpfung entstanden, welches sich stetig weiterentwickelt. Dort bekommt man einen spannenden Einblick, wie durch innovative Projekte Ressourcen effizient genutzt und vermeintliche Abfälle so lange wie möglich im Kreislauf gehalten werden können.

Neben interessanten Forschungsansätzen bietet der Standort auch Freizeitmöglichkeiten, die den Besuch abrunden, wie Spiel- und Verweilgelegenheiten, Ausstellungen und Demonstrationshäuser für zirkuläres, nachhaltiges Bauen und Wohnen. Entdecke, wie praktische Lösungen für eine nachhaltige Zukunft entstehen und wie jede/r Einzelne zur Kreislaufwirtschaft beitragen kann.

⬇️ *Start: 14:15 Uhr*

📍 *Treffpunkt: Reisebus am Kardinal Schulte Haus
(Ziel: Am Berkebach, 51789 Lindlar)*

[EFr9] GUBBIO, Obdachlosenseelsorge

Die Anlaufstelle der Wohnungslosenseelsorge des Erzbistums Köln trägt den Namen „Gubbio“ nach der Legende vom hl. Franziskus und dem Wolf von Gubbio. Wohnungslosenseelsorge ist Kirche Jesu Christi auf der Straße. Sie möchte die barmherzige Liebe Gottes für die Schwestern und Brüder von der Straße erfahrbar werden lassen.– Wir werden von einem Mitarbeiter des Gubbio empfangen, der uns von seiner Arbeit dort berichtet. Wir haben die Möglichkeit zu einem offenen Gespräch miteinander. Ein Wortgottesdienst mit dem Schwerpunkt zu dieser Thematik wird den Besuch abschließen.

⬇️ *Start: 15:00 Uhr*

📍 *Treffpunkt: Reisebus am Kardinal Schulte Haus
(Ziel: Ulrichgasse 27-29, 50678 Köln)*

FREITAG, 10.04.2026

18:00 - 19:30

Uhr

Abendessen

Bitte nutzt den gesamten Zeitraum und rechnet mit Wartezeiten.

Kardinal Schulte Haus, Restaurant

20:00 - 22:00

Uhr

Geselliger Abend

Wir treffen uns im großen Saal zu einem gemeinsamen Einstieg, unter anderem mit einem kleinen Pub Quiz.

Danach gibt es unterschiedliche Angebote in verschiedenen Räumen.

Schaut Euch um und lasst Euch überraschen ...

Kardinal Schulte Haus, K1

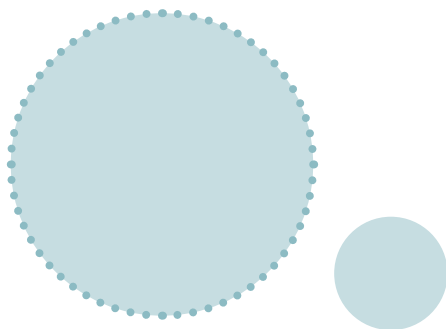


Persönlichkeit 5:

Nicht nur ein Bericht, sondern auch ein Effekt trägt seinen Namen.

**Persönlichkeit 6:**

Auf kaum einen Anderen trifft Mt 13,57 mehr zu als auf ihn.



SAMSTAG, 11.04.2025

8:45 - 12:00

Kinder- und Jugendprogramm

Uhr

■ mit den Kiju-Teamern

10:00 - 11:45

IMPULS UND PODIUM

Uhr

Europa und über Europa hinaus – Cologne Alliance vernetzt Köln■ Impulsvortrag von **Prof. Ludger Giesberts****Schule, Ausbildung, Studium, Arbeitsmarkt –
Springt der Funke Europas noch über?**■ mit **Prof. Dr. Ludger Giesberts**, LL.M. (LSE), Rechtsanwalt und Partner in der internationalen Wirtschaftskanzlei DLA Piper, Honorarprofessor an der Universität zu Köln und Vorsitzender von Cologne Alliance■ mit **Dr. Nicole Grünewald**, Kommunikationswissenschaftlerin und mittelständische Unternehmerin, Präsidentin der Industrie- und Handelskammer zu Köln■ mit **Dr. Milan Wehnert**, Leiter des Europakollegs im Cusanuswerk und zuständig für Strategie und Leitungsbüro sowie das geistliche Programm■ Moderation: **Dr. Klaus Wilsberg**■ Veranstaltung in Kooperation mit dem **Cusanuswerk**

Sydney, Auckland und Kapstadt anstatt London, Paris und Rom? Ist Bildung und Austausch noch eine Grundlage für europäische Völkerverständigung? Welche Rolle spielt Europa in den Köpfen und Herzen der Menschen? Welche Rolle spielt Europa in unseren Lebensläufen, und welchen Stellenwert haben internationale Ausbildung und europäische Integration für die regionale Wirtschaft? Wie stärken wir den europäischen Gedanken in Schule und Studium? Und pro domo gefragt: Welchen Beitrag können wir als christliche Gemeinschaft für eine Stärkung des europäischen Gedankens leisten? Diese Fragen diskutieren wir auch gemeinsam mit dem Publikum.

Kardinal Schulte Haus, K1

Mittagessen

Bitte nutzt den gesamten Zeitraum und rechnet mit Wartezeiten.

Kardinal Schulte Haus, Restaurant

12:00 - 14:00

Uhr

Entsendungsgottesdienst: „Lasst uns Sterndeuter werden!“

■ vorbereitet von **Dr. Kerstin Schefold, Prof. Dr. Christina Kumpmann** und **Georg Herb**

Aber keine Angst: Wir werden uns nicht mit Astrologie beschäftigen und versuchen, in den Sternen die Zukunft zu lesen! Vielmehr wollen wir als Christen die Zukunft selber mitgestalten. Auf dem Weg sein: suchend, irrend, fragend. Welchen Zeichen folgt man, welche verwirft man? Wer gibt einem Rat? Weltliche Herrscher (die zweifelhafte Ziele verfolgen) oder Schriftgelehrte (die in Schriften forschen und in der Vergangenheit stöbern)? Wo sind neue Wege in die Zukunft? Welche neuen Zeichen brauchen wir? – Als letzten Programmpunkt des Jahrestreffens feiern wir einen Gottesdienst, der mit Denkanstößen, Impulsen, neuen Ideen und innovativen Beiträgen Kraft gibt, wenn wir wieder zu Hause im Alltag angekommen sind: Auftrag, Aufmunterung, Aufatmen und Aufbruch inbegriffen ...

Kardinal Schulte Haus, Edith-Stein-Kapelle

14:30 - 15:45

Uhr

Kaffee

Coffee to go and to come back in 2027.

Kardinal Schulte Haus

15:45 Uhr

Auf
Wiederssehen
2027
in Bensberg!

TAGUNGSRORTE



Edith-Stein-Kapelle



St. Nikolaus



Kardinal Schulte Haus

Bensberg

Bensberg liegt rund 10 Kilometer östlich des Rheins am Westrand der Bergischen Höhen.

Der Ort gehört zur Stadt Bergisch Gladbach und grenzt im Westen unmittelbar an Köln, im Norden an Leverkusen.

Die Ursprünge der Stadt gehen vermutlich auf eine fränkische Burg zurück. Heute sind das Alte Schloss mit dem modernen Rathaus-Anbau und das Neue Schloss wichtige Elemente des Ortsbilds.

Kardinal Schulte Haus (KSH)

Der Unser Haupttagungsort ist das Kardinal Schulte Haus (KSH) des Erzbistums Köln.

Das Gebäude liegt auf einer Anhöhe, von der aus man einen weiten Blick ins Umland hat.

Das Haus wurde 1924 als Priesterseminar erbaut und bietet uns mit zahlreichen Räumen, der Edith-Stein-Kapelle, einem Innenhof und angrenzendem Außengelände viel Raum für Podiumsdiskussionen, Workshops, Kiju-Programm und die Einnahme der Mahlzeiten.

Die Edith-Stein-Kapelle befindet sich im Innenhof des Kardinal Schulte Hauses.

*Overather Str. 51-53,
51429 Bergisch Gladbach*

St. Nikolaus

Der Firmgottesdienst am Donnerstag findet in St. Nikolaus, 25 Gehminuten entfernt, statt.

*Nikolausstraße 7,
51429 Bergisch Gladbach*

KIJU-PROGRAMM, ND-PUB, MUSIK



Kinder- und Jugendprogramm

Während die Erwachsenen versuchen, Europa zu begreifen, werden wir die ganze Welt bereisen. Ganz nach dem Motto „In 80 Tagen um die Welt“ schauen wir uns die Länder und Kulturen weltweit spielerisch an. Alle Teilnehmer zwischen 4 und 18 Jahren sind herzlich eingeladen mit uns, 4 BetreuerInnen aus dem ND, das Jahrestreffen zu genießen. Für die Kinder haben wir viel Spiel und Spaß vorbereitet. Für die Jugendlichen wechseln wir zwischen Spielen und Inhalten, wobei der Spaß nie verloren geht. – Wir freuen uns auf Euch und eine coole gemeinsame Zeit, Sarah Stumm, Samuel Stumm, Jacob Duda und Katharina Laufkötter



Getränke & ND-Pub

Wasser und Kaffee gibt es tagsüber vor und in unserem Veranstaltungsraum K1.

Für ein kühles, erfrischendes Getränk am Abend steht das gemütliche Bierstübchen im Untergeschoss bereit.

Gemeinsam musizieren

In diesem Jahr gibt es immer wieder zwischendurch und am Freitagabend die Gelegenheit, gemeinsam zu musizieren. Bring gerne Dein Instrument mit.

TAGUNGSBÜRO, ANMELDUNG UND EXKURSIONEN



Tagungsbüro und Anmeldung

Ansprechpartnerinnen vor Ort sind Marie-Sophie Seng und Roswitha Knöchelmann aus der ND-Geschäftsstelle. Im Büro erhältst Du alle Informationen rund um das Jahrestreffen und kannst Deine Fragen klären.

Am Anreisetag meldest Du Dich bitte im Tagungsbüro an. Dort erhältst Du alle notwendigen Tagungsunterlagen, Dein Namensschild, Exkursionsmarken und Informationen zu den Veranstaltungen, zur Verpflegung und zum Abendprogramm.

Öffnungszeiten:

- Mittwoch:
ab 15:00
- Donnerstag & Freitag:
8:45 – 19:00 Uhr
Pausenzeiten siehe Aushang
- Samstag:
8:45 – 12:00 Uhr

Tagungstelefon:

0221 / 17 73 63 40

Wir sind telefonisch erreichbar; eine direkte Weiterleitung ins Tagungsbüro ist eingerichtet.

Wir freuen uns auf Dein Kommen!

Exkursionen

Das Exkursionsprogramm findest Du auch auf: www.nd-netz.de/kongress.

VERPFLEGUNG, VERHALTENSREGELN, MOBILITÄT



Verpflegung & Unterkunft

Alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden im Kardinal Schulte Haus verpflegt. **Die Mahlzeiten sind im Tagungsbeitrag enthalten.**

Verhaltensregeln

In allen Veranstaltungsräumen des Jahrestreffens ist weder das Rauchen noch der Konsum von Cannabis und anderen Drogen gestattet. Ebenso ist das Mitbringen von Getränken nicht gestattet.

Mobilität

Die Veranstaltungen finden im Kardinal Schulte Haus statt.



Der Bahnhof Bensberg ist vom Hauptbahnhof Köln aus zweimal pro Stunde mit dem Bus SB40 oder über Neumarkt oder Bf Messe/Deutz mit der Stadtbahn Linie 1 in ca. 50 Minuten zu erreichen.

Ein ÖPNV-Ticket ist im Tagungsentgelt nicht enthalten.

Am Kardinal Schulte Haus gibt es ausreichend Parkplätze (5 € pro Tag, 4 € pro Folgetag, Selbstzahler).

Versicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

KOMMUNIKATION, IMPRESSUM, BILDQUELLEN

Impressum

Veranstalter: ND
 Herausgeber: ND-KMF e.V.
 Redaktion: Marie-Sophie Seng

ND-Geschäftsstelle:
 Gabelsberger Str. 19, 50674 Köln

Telefon: 0221/177 363 40
 Fax: 0221/177 363 44
 E-Mail: info@nd-netz.de

Umschlaggestaltung, Layout und Satz:
 Barbara Pähler

Druck: Dieses Programmheft wurde am 01.03.2026 abgeschlossen. Etwaige Änderungen im Ablauf und Programm werden während des Jahrestreffens bekannt gegeben. Der Druck erfolgt auf Recyclingpapier FSC®.

Kommunikation

Über die aktuellen Entwicklungen rund um das ND-Jahrestreffen halten wir Dich auf www.nd-netz.de und nach deiner Anmeldung per E-Mail auf dem Laufenden. Fragen zur Organisation kannst Du telefonisch oder per E-Mail über info@nd-netz.de an die Geschäftsstelle richten. Sende der Programmkommission Anregungen zum Programm unter pk-bensberg@nd-netz.de zu.

Tel.: 0221 - 17 73 63 40
 Mail: kongress@nd-netz.de
 Web: <https://nd-netz.de>

Infos zum Programm:
 Zum aktuellen Programm geht es unter: <https://nd-netz.de/kongress>



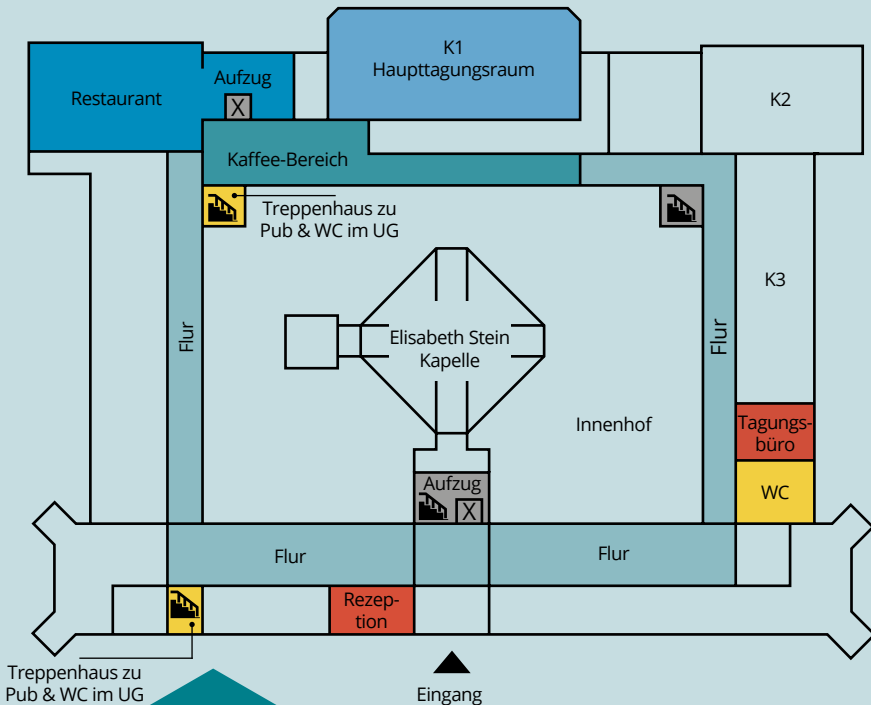
Signalkanal zum Jahrestreffen:
 Zum Infokanal (ND Jahrestreffen 2026) auf dem Messengerdienst Signal: <https://t1p.de/ltrkv>



Bildquellen

- S. 8: Kardinal Schulte Haus, © Michael Kramer, CC BY-SA 3.0
- S. 21: J. Delors, © European Communities, 1993, EC, Photo / CC BY 4.0
- S. 23: Papiermühle Alte Dombach, © LVR-Industriemuseum
- S. 23: Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe, © Pingsjong, GFDL
- S. 24: Museum, © Schokoladenmuseum Köln
- S. 25: :metabolon, © Bergischer Abfallwirtschaftsverband
- S. 26: M. Draghi, © Fattili, CC BY-SA 4.0
- S. 27: M. Gorbatschow, © Yury Abramochkin, CC-BY-SA 3.0

GEBÄUDEPLAN EG KARDINAL SCHULTE HAUS



Haupttagungsort:

Kardinal Schulte Haus (KSH)

Overrather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Anfahrt per Bus:

Mit Bus SB40 vom Hauptbahnhof Köln bis Bahnhof Bensberg (ca. 50 Minuten).

Anfahrt per Stadtbahn:

Mit Stadtbahn Linie 1 vom Hauptbahnhof Köln über Neumarkt oder Bf Messe/Deutz bis Bahnhof Bensberg (ca. 50 Minuten).



Greif nach den
Sternen Europas!

ND-Jahrestreffen 2026